Neues Leben auf dem Kupplungswerk-Gelände

REWE öffnet weiteren Supermarkt in Freital

Autor:in Stephanie Behrens Leiterin Unternehmenskommunikation/ Public Affairs REWE Ost



Die selbstständige REWE-Kauffrau Hanna Herzog bei der Eröffnung des Marktes in Freital am 14.11.2024

Vom Maschinenbau zum Handel: Wo einst das Freitaler Kupplungswerk stand, hat der Lebensmittelhändler REWE heute (14.11.) einen Energiespar-Markt mit Frischtheken, Abholservice und regionalem Sortiment eröffnet. Das sogenannte Green Building hat eine Verkaufsfläche von rund 1.900 Quadratmetern. Geleitet wird der Markt an der Dresdner Straße von der gebürtigen Dresdnerin und selbstständigen Kauffrau Hanna Herzog. "Mein Team und ich wollen mit unserem Markt ein Teil der Stadt sein, wir werden künftig auch Vereine aus der Umgebung unterstützen." Die 36-Jährige beschäftigt mehr als 30 Mitarbeitende in ihrem Laden. REWE hatte das frühere Industriegelände im Jahr 2022 gekauft und investierte mehr als acht Millionen Euro in die Neugestaltung. In dem Freitaler Kupplungswerk waren über 50 Jahre lang beispielweise Bolzen- und Schiffskupplungen produziert worden. Künftig spielen Lebensmittel die Hauptrolle.

Betreiberin Hanna Herzog kennt die Stadt sehr gut. "Ich habe einen großen Teil meiner Kindheit und Jugend in Freital verbracht, bin hier groß geworden." Mit ihrer jungen Familie lebt sie nur etwa zehn Minuten vom Markt entfernt. Für ihre Kundschaft holt die Jungkauffrau alle innovativen Einkaufsservices von REWE nach Freital. Wer nicht selbst einkaufen möchte, nutzt den REWE Abholservice und holt den fertig gepackten Einkauf im gewünschten Zeitfenster im Markt ab. Neben vier klassischen Bandkassen wird es fünf sogenannte Selfcheckout-Kassen geben, an denen der Einkauf einfach selbst gescannt wird. Wer zusätzlich die "Scan&Go"-Technologie nutzt, scannt die Artikel direkt nach dem Griff ins Regal. Das Anstellen und erneute Auspacken an einer Kasse entfallen.



"In dem größten Supermarkt Freitals mitten im Stadtzentrum sollen unsere Kunden alles bekommen, vom Preiseinstieg bis zu exklusiven Produkten."

REWE-Kauffrau Hanna Herzog

Von frischem Sushi bis zu Käse aus Freital

Überzeugen will Herzog mit einem abwechslungsreichen Sortiment. An den zehn Meter langen Frischetheken bedient Fachpersonal die Kundschaft mit Fleisch, Wurst und Käse. Salate und Frischkäse aus eigener Herstellung runden das Angebot ab. An der Sushibar wird täglich frisches Sushi zubereitet.

Herzstück des neuen Supermarkts wird der Markplatz mit hunderten Obst- und Gemüsesorten und einer Salatbar.

Das Marktteam setzt auf eine große Auswahl lokaler und regionaler Lebensmittel. Direkt aus Freital sind dabei: Werners Spezialitäten, die Windberg Brauerei und die Käserei Klinnert. Regionales zieht sich durch alle Sortimente von Obst über Molkereiprodukte bis zu Wein und Spirituosen.

Zu den Lieferanten aus der Region zählen Dr. Doerr, Landgut Nemt, Opitz Wurstwaren, Imkerei Berthold, Weinwerkstatt Meißen und die Dresdner Whiskymanufaktur. Im Eingangsbereich des neuen Marktes lädt die Bäckerei Schwerdtner in ihre Filiale.



Das Marktteam setzt auf eine große Auswahl lokaler und regionaler Lebensmittel.





Regionales zieht sich durch alle Sortimente von Obst über Molkereiprodukte bis zu Wein und Spirituosen.

Grünstrom fließt durch die Leitungen

Beim Bau des REWE Green Building kamen besonders umweltverträgliche Baustoffe zum Einsatz. Dank modernster Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungstechnik sowie sparsamer Kälteanlagen verbraucht der Markt nur etwa halb so viel Energie wie ein vergleichbarer Standardbau. Versorgt wird der Supermarkt mit 100 Prozent Grünstrom. Einen Teil der Stromversorgung übernimmt die auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage. REWE lässt seine Green Buildings nach Fertigstellung von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) prüfen und offiziell zertifizieren.

In Sachsen betreibt REWE 106 Supermärkte und beschäftigt mehr als 5.400 Mitarbeitende in seinen Märkten und dem Logistikzentrum in Nossen. Im vergangenen Jahr verzeichnete das Handelsunternehmen im Freistaat über 64 Millionen Einkäufe.





Beim Bau des REWE Green Building kamen besonders umweltverträgliche Baustoffe zum Einsatz.



Uwe Rumberg, Bürgermeister von Freital, gratuliert zur Supermarkt-Eröffnung.